



SACHSEN-ANHALT

: 1  
Magdeburg, den 02.04.2008

# Landeskriminalamt

## Durchsuchungsaktion in Bitterfeld

Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt - Pressemitteilung Nr.: 001/08

Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt -  
Pressemitteilung Nr.: 001/08

Magdeburg, den 3. April 2008

Gemeinsame Presseerklärung der  
Staatsanwaltschaft Halle und des Landeskriminalamtes Sachsen-Anhalt

Durchsuchungsaktion in Bitterfeld

- über  
30 Polizeibeamte im Einsatz
- zwei  
Personen vorläufig festgenommen
- Ermittlungsbehörden  
warnen vor dubiosen Geschäftspraktiken

Am späten Nachmittag des gestrigen Tages durchsuchten über 30 Beamte des Landeskriminalamtes Sachsen-Anhalt und der Landesbereitschaftspolizei, gemeinsam mit der Staatsanwaltschaft Halle (Saale) Tagungsräume eines Hotels in Bitterfeld, in denen eine Veranstaltung der Firma PPV Produkt-Promotion-Vertrieb statt fand. Im Rahmen der Durchsuchungsmaßnahmen wurden zwei Personen (eine 32-jährige Frau sowie ein 23-jähriger Mann) vorläufig festgenommen.

#### Hintergrund

dieser Durchsuchungsaktion ist ein Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Halle (Saale) wegen des Verdachts der „Progressiven Kundenwerbung“ gem. § 16 II UWG - dem „Gesetz über den Unlauteren Wettbewerb“ - oder besser bekannt als „Betreiben eines Schneeballsystems“.

#### Dazu

werden in der Regel über Annoncen in lokalen und regionalen Anzeigenblättern Interessenten für Fahrtätigkeiten an Wochenenden angeworben. Bei den sehr professionell vorbereiteten und durchgeführten Präsentationsveranstaltungen werden die zu werbenden Interessenten in einer zum Teil euphorisch anmutenden Atmosphäre zur Mitarbeit in der Firma PPV bewegt. Mit der Unterschrift unter den Mitarbeitervertrag ist auch zwingend die Buchung eines so genannten „persönlichkeitsfördernden Seminars“ der Firma IPE

Institut zur Persönlichkeitsentwicklung - verbunden. Für dieses Seminar müssen die „neuen Mitarbeiter“ 4.150,- € sowie eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von 150,-€ zahlen.

#### Nach

dem bisherigen Ermittlungsstand besteht der Verdacht, dass sich das Hauptgeschäftsfeld dieser Unternehmen im Wesentlichen darauf beschränkt, immer wieder neue Mitarbeiter zu gewinnen und die damit verbundene Zahlung von 4.150 € für das „persönlichkeitsfördernde Seminar“ zu erreichen. Der Vertrieb von in den Präsentationsveranstaltungen dargestellten Produkten hat in der Realität nur geringen Anteil an der Geschäftstätigkeit des Unternehmens. Die Ermittlungen dauern an!!

#### In

diesem Zusammenhang warnen Staatsanwaltschaft und Landeskriminalamt vor den dubiosen Geschäftspraktiken der Firma PPV.

#### Info - Schneeballsystem

#### Die

Masche ist simpel und meist gleich. Ein Initiator beginnt. Er fordert andere auf, Geld zu zahlen. Diese müssen wiederum andere anwerben, weiter Geld zu zahlen. So setzt sich diese Kette wie eine Lawine fort, deshalb:

„Schneeballsystem“. Damit niemand bei diesem Spiel verliert, müsste das Anwerben bis in alle Ewigkeit weitergehen.

#### Das

Ergebnis der meisten Spiele nach dem Schneeballsystem ist immer gleich: Einige wenige Leute gehen mit viel Geld nach Hause. Aber die meisten gehen leer aus und haben das, was sie investiert haben, verloren.

So können Sie ein „Schnellballsysteem“ erkennen:

Sie müssen erst zahlen, um teilnehmen zu dürfen.

Sie werden aufgefordert, neue Mitspieler für das System zu werden.

Sie erhalten angeblich eine Provision, wenn Sie neue Spieler werben.

Es wird schneller Reichtum und eine langfristige Einkommensquelle ohne Aufwand versprochen.

Bei Informationsveranstaltungen wird eine fast sektenähnliche Stimmung erzeugt.

Praktische Tipps:

Lassen Sie sich nicht auf solche Systeme ein.

Nutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand! ¿ Niemand hat etwas zu verschenken ¿ woher soll das ganze versprochene Geld kommen?

Hochglanzprospekte, hochtrabende Titel und selbstsicheres Auftreten bürgen nicht automatisch für Seriosität.

Lassen Sie sich nicht auf gut gemeinte Werbeversuche aus Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis ein. Denken Sie daran ¿ bei Misserfolg und finanziellen Verlusten leidet auch die Freundschaft mit denen, die Sie zum Mitmachen überredet haben.

Lassen Sie sich nicht vom ¿schnellen Geld¿ und Gewinnversprechen locken.

Unterschreiben Sie keine Vereinbarungen, geben Sie Ihre Kontoverbindung nicht preis.

Weitere kompetente, kostenlose und neutrale Informationen erhalten Sie bei den kriminalpolizeilichen Beratungsstellen in Ihrer Nähe oder im Internet unter: <https://www.polizei-beratung.de> .

Aus dem ¿Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb¿:

§16 (2) - Progressive Kundenwerbung

¿Wer

es im geschäftlichen Verkehr unternimmt, Verbraucher zur Abnahme von Waren, Dienstleistungen oder Rechten durch das Versprechen zu veranlassen, sie würden entweder vom Veranstalter selbst oder von einem Dritten besondere Vorteile erlangen, wenn sie andere zum Abschluss gleichartiger Geschäfte veranlassen, die ihrerseits nach Art dieser Werbung derartige Vorteile für eine entsprechende Werbung weiterer Abnehmer erlangen sollen, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.¿

Impressum:

Landeskriminalamt  
Sachsen-Anhalt  
Pressestelle  
Postfach 180 165  
39028 Magdeburg  
Tel: (0391) 250-2020  
Fax: (0391) 250-19-2020  
Mail: [pressestelle@lka.pol.sachsen-anhalt.de](mailto:pressestelle@lka.pol.sachsen-anhalt.de)

Impressum:Landeskriminalamt Sachsen-AnhaltPressestelleLübecker Str. 53-63 39124 Magdeburg Tel: (0391) 250-2020 Fax:  
(0391) 250-111-3276Mail: [presse.lka@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.lka@polizei.sachsen-anhalt.de)